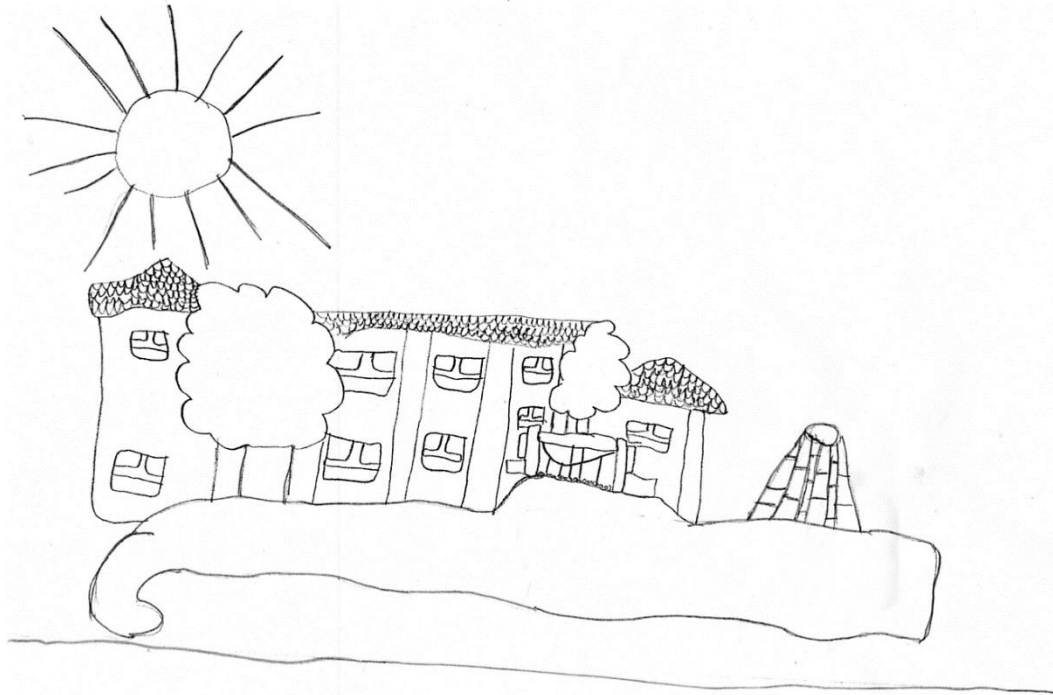




Schulstr. 7
31848 Bad Münden
Tel. 05042-3264
www.gs-bakede.de
gs.bakede@t-online.de



„Vereinbarung zum friedlichen Zusammenleben“

1. Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen.
 - Wir sind freundlich zueinander, sagen die Wahrheit, helfen und vertragen uns.
 - Wir sind alle verschieden. Trotzdem gehören wir zusammen.

2. Wir wollen in Ruhe lernen können.
 - Wenn wir während des Unterrichts den Schulraum wechseln, tun wir das leise, um andere nicht zu stören.
 - Wenn wir auf den Fluren arbeiten, sind wir so leise, dass niemand sich gestört fühlt.

3. Wir ärgern die anderen nicht.
 - Wir tun einander nicht weh. Wir beschimpfen uns nicht, denn Spott und schlimme Worte tun auch weh.
 - Wir schließen uns nicht in Gruppen zusammen um einzelne zu ärgern.
 - Wenn mich aber jemand ärgert, kann ich mich so wehren:
 - Ich gehe weg, ich höre weg.
 - Ich spreche mit den anderen.
 - Ich hole Erwachsene zur Hilfe.

4. Wir wollen friedlich miteinander umgehen.
 - Wenn sich zwei streiten, sagen wir: Hört auf!
 - Bei einer Prügelei holen wir Hilfe.
 - Nach einem Streit entschuldigen wir uns und vertragen uns wieder.
 - Auch wenn wir einem anderen Kind ohne Absicht wehtun, kümmern wir uns darum.

5. Wir wollen in einer sauberen und heilen Schule leben.
 - Wir werfen Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter.
 - Wir gehen vorsichtig mit allen Dingen um.
 - Wenn wir aus Versehen etwas kaputt machen, sagen wir Bescheid.
 - Wir beschmieren keine Möbel und Wände, wir beschädigen nichts mutwillig.
 - Wir halten auch die Toiletten- und die Waschräume sauber.

6. Wir achten das Eigentum anderer und gehen schonend mit unseren Sachen um.
 - Wenn wir uns etwas leihen möchten, fragen wir.
 - Wir nehmen anderen keine Sachen weg.
 - Auf unsere Bücher, Spiele und Arbeitsmaterialien passen wir gut auf.

7. Wir sorgen für eine ordentliche Klasse.
 - Wir räumen unsere Sachen selbst weg und helfen anderen beim Aufräumen.
 - Nach dem Unterricht verlassen wir den Klassenraum ordentlich.

8. So verbringen wir unsere Pausen:
 - Wir halten die Pausenregeln ein.
 - Die Toiletten benutzen wir möglichst zu Beginn und am Ende der Pause.
 - Wir verlassen das Schulgrundstück nicht.
 - Wir dürfen draußen rennen, toben und spielen, aber nicht mit Gegenständen werfen.
 - An den Spielgeräten wechseln wir uns ab.
 - Am Ende der Pause gehen wir gleich nach dem Klingelzeichen in unseren Klassenraum.
 - In der Regenpause halten wir uns in den Klassenräumen oder auch in der Sporthalle auf, wenn diese geöffnet ist.

9. Und so verhalten wir uns vor und nach der Schule:
 - Kommen wir mit unserem verkehrssicheren Rad, so stellen wir es im Fahrradständer ab.
 - Morgens wird die Schule um 7.30 Uhr geöffnet.
 - Nach der Schule gehen wir sofort nach Hause oder in die Betreuung.
 - Wenn die Busse kommen, stellen wir uns ruhig in Reihen hintereinander auf. Während wir auf den Schulbus warten, betreten wir nicht die Fahrbahn.

Wenn ich mich nicht an eine Regeln gehalten habe:

- suche ich nach einer Lösung,
- entschuldige ich mich,
- schreibe ich meine Gedanken dazu auf,
- mache ich dem Anderen eine Freude,
- ersetze ich den Schaden,
- schreibe ich die betreffende Schulregel auf, damit ich sie besser behalte,
- kann ich von einer schönen Unternehmung ausgeschlossen werden.

Die zuständige Lehrkraft, pädagogische Mitarbeiterin oder der zuständige pädagogische Mitarbeiter entscheidet, welche Maßnahme sinnvoll ist.